

Kein gelungener Start der 4. beim 6:9 gegen SVE



Am Samstag konnte leider keiner in der 4. Mannschaft beim Heimspiel gegen den SV Eckartsberg überzeugen. Da alle 6 Gästespieler nahezu an ihrer Optimalform spielten, reichte es eben nicht für einen Sieg. Es war das erwartete schwere Spiel. Da man aus den Doppeln aber gleich hinten lag, rannte man immer einen Rückstand hinterher. Ausschlaggebend waren dann 4. Einzelniederlagen in Folge vom unteren und oberen Paarkreuz.

Eckartsberg konnte in Bestbesetzung antreten. Bautzen dagegen musste den im Urlaub befindlichen Rene ersetzen. Die Gäste pokerten etwas mit ihren Doppeln. Schönherr spielte mit der Nummer 6 Czechmann Doppel 1 und Müller/Polte Doppel 2, damit konnte das junge Doppel Schönfelder/Drube Doppel 3 spielen. Jens/Martin sorgten mit ihrem gut herausgespielten 3:0 für einen Doppelerfolg. Jörg und Mario konnten ganz gut den Angriff von Schönherr ausschalten, doch durch eigene mangelhafte Chancenverwertung konnte man keinen Satz klar beherrschen. Es war ein ständiges Auf und Ab, wo fast abzusehen war, dass es in den 5. Satz geht. Dieser wurde knapp mit 8:11 verloren. Bei Bernd und Robert gab es ebenso ein Spiel mit Höhen und Tiefen. Auch dieses Doppel wurde im 5. entschieden. Doch auch dieser ging noch knapper mit 9:11 verloren. Das war der erste Knackpunkt in diesem Punktspiel. Mit ein bisschen mehr Glück wäre da ein 3:0 möglich gewesen.

Martin verlor im 1. Einzel gegen einen starken Schönherr knapp die ersten 2 Sätze, was ihn etwas aus der Ruhe brachte und er dann nach einem klar verlorenen 3. Satz Zähneknirschend seinem Gegner zum etwas überraschend deutlichen 3:0-Sieg gratulieren musste. Jörg hatte ebenso Probleme mit Müller's Spiel. Doch er ließ sich nicht beirren und kämpfte um jeden Punkt. Letztendlich verdient, hielt er uns durch seinen knappen 3:2 Sieg weiter im Rennen. Bernd hatte danach trotz neuen Schlägers keine wirkliche Chance gegen einen taktisch sehr klug spielenden Drube. Da scheint sich einer gegen Abwehrspieler sehr wohl zu fühlen. Völlig verdient siegte der Eckartsberger mit 3:1. Es folgte wieder ein knappes Spiel im 5. Satz. Robert wehrte sich mit allen Mitteln und versuchte Schönfelder mit seinem Abwehr-Angriff-Mix aus dem Konzept zu bringen. Mit Erfolg! 12:10 lautete der denkbar knappe Entscheidungssatzausgang. 3:4 weiterhin alles offen. Doch dann kamen Rückschläge, von denen die 4. sich nicht mehr erholte und was eine Vorentscheidung hieß. Jens gegen Polte und Mario gegen Czechmann mussten bittere 1:3 Niederlagen in Kauf nehmen. Gleich danach legten ebenfalls Martin und Jörg enttäuschende 0:3 bzw. 1:3 Spiele hin. Spielerisch war das ja ganz akzeptabel, aber die Gegner waren einfach einen Tick besser. Das musste man so akzeptieren. 3:8 damit.

Bernd konnte mit seinem neuem Gerät anschließend vollkommen überzeugen beim 3:0 Sieg gegen einen verzweifelnden Schönfelder. Ging da vielleicht noch wenigstens ein Pünktchen zu holen? Die Chance vergab Robert. Eine 2:1 Satzführung gab er noch ab und verlor in 5 Sätzen gegen Drube. Schade, wenn man im Anschluß die deutlichen 3:1 und 3:0 Siege von Mario und Jens sieht. Da war ein Entscheidungsdoppel drin gewesen, in dem die 4. sicherlich sehr gute Chancen gehabt hätte. So lautet leider der Endstand 6:9. Es gab zwar keinen kompletten Ausfall, aber so richtig überzeugen konnte keiner. Vielleicht kommt das Glück und bessere Form nächste Woche im Auswärtsspiel gegen Görlitz 2. wieder, was auch von Nöten sein wird, damit man sie schlagen kann.

Jörg (1,0), Martin (0,5), Bernd (1,0), Robert (1,0), Mario (1,0), Jens (1,5)